

Korrektur zu DVGW-Arbeitsblatt G 465-1 „Überprüfung von Gasrohrnetzen mit einem Betriebsdruck bis 16 bar“

Ausgabe Mai 2019

Im Rahmen der redaktionellen Bearbeitung des Entwurfes nach der Einspruchsberatung im Februar 2019 ist die Frage aufgeworfen worden, wie die innenliegenden Teile des Netzanschlusses methodisch überprüft werden sollen. Eine Aussage hierzu fehlte bis dato im Entwurf des Arbeitsblattes G 465-1.

Auf Beschluss des für dieses Regelwerk zuständigen Technischen Komitees „Gasverteilung“ vom März 2019 wurde unter Abschnitt 5.4 als Erläuterung der Absatz

Die Überprüfung der äußeren Dichtheit der innenliegenden Teile des Netzanschlusses erfolgt mit schaumbildenden Mitteln nach DIN EN 14291 oder mit Gaskonzentrationsmessgeräten nach DVGW Merkblatt G 465-4. Bei Messungen mit einem Gaskonzentrationsmessgerät ist ein Abstand von 10 cm einzuhalten.

eingefügt.

Hier hat sich nun der letzte Satz der Ergänzung mit der Maßangabe 10 cm als fachlich und inhaltlich falsch erwiesen. Der Satz wird insofern gestrichen. Der Abschnitt liest sich dann wie folgt:

Neu

Die Überprüfung der äußeren Dichtheit der innenliegenden Teile des Netzanschlusses erfolgt mit schaumbildenden Mitteln nach DIN EN 14291 oder mit Gaskonzentrationsmessgeräten nach DVGW Merkblatt G 465-4.

Bonn, Januar 2020

Alle Korrekturen zum DVGW-Regelwerk können Sie auch kostenlos als PDF-Datei unter <https://www.dvgw-regelwerk.de/korrekturen> herunterladen.